

14) S. 382—443: 'Audi Israël etc. In verbis istis propositis' etc. (*Heinr. de Vrimaria De X praeceptis.)

15) S. 443—456: De VII sacramentis. — S. 457—474: Expositio orationis dominicae.

16) S. 474—475: 'Seq. de postilla dom. Conr. de Waltzhusen.' (Ueber diesen Chorherrn von Waldhausen in Oberösterreich und Prediger in Prag siehe Palacky Gesch. v. Böhmen III, 1 p. 161 bis 164.)

806. Papier 2° s. XV und XVI; 420 Seiten, aus acht verschiedenen Heften bestehend.

1) S. 5—85 (s. XVI): Joh. Stamler De Tartarorum etc. sectis (mit vorausgehender Nachricht von M. Enk, Bibliothekar v. St. Gallen).

Joh. Stamler war Konstanzer Procurator a. 1525. Sein 'Dialogus de diversarum gencium sectis' etc., eine unreife Jugendarbeit nach C. Gesner (Biblioth.), ist gedruckt in Augsburg E. Oglin 1508 F. (Stiftsinkunabel BB. 141; vgl. Panzer Annales Index.)

2) S. 87—226 (s. XV): Deutsche Legenden (z. B. von S. Chunrad p. 87—98; S. Ottilie p. 187—192; 'van Sant Wunbolt' p. 205 bis 208 u. v. a. Der Schreiber setzt öfter 'van' statt 'von.')

3) S. 227—270 (besonderes Heft von einem andern Schreiber, saec. XV): Alte Zürcher Chronik mit dem Anfang: 'Hienach stat geschrieben ettwie mainig ding' etc. — und weiterhin: 'Man sol wissen, das in der cristenheit tzwen keiser' etc. Mit S. 254 beginnt die Eberhart-Müllner'sche Chronik; das Ganze reicht nur bis a° 1428. Es sind dieselben ältesten Zürcher Jahrbücher wie der sogen. Sprenger in den Zürch. Antiq. Mitth. oder Klingenberg in Cod. 645; doch mangelt in Cod. 806 die Legende von Felix und Regula (vgl. Henne's Ausg. p. X). Eine Zürcherchronik in S. Florian, die von a° 1277—1420 reicht und nach Czerny's Katalog p. 192 aus dem 17ten Jh. ist, scheint den alten Text modernisirt und verändert wiederzugeben.

4) S. 271—277: Judenverbrennung u. A. aus Königshofen's Chronik (= Schilter p. 292—300).

5) S. 283—302: Geschichte von Dracula (Wlad III in der Walachei) a° 1460; Friede zu Conflans a° 1466; Hochzeit des Grafen von Berg a° 1468; Friedrich III und Karl der Kühne in Trier (S. 297 bis 302):

6) S. 303—333: 'Hernach volgt was sich in fillerley sachen zu gedragen hadt' (Strassburger Sachen mit Verzeichnissen von Ritters, Klöstern, Gefallenen im Bauernkrieg u. s. w. Alles aus dem

XVI. Jh. Dabei S. 312 — 314: 'Item hör zu guder gesel' etc., ein Reimspruch über Strassburger Begebenheiten v. J. 1428 — 1497).

7) S. 335 — 384: Vier Aktenstücke (Kopie), das Hegau betreffend aus dem XVI. Jh.

8) S. 385 — 420 (s. XV): 'Otto dei et apost. sed. gratia episcopus Constanciensis' etc. (Otto IV regierte von 1474 — 91). Ein Synodaldekret und ziemlich selten.

807. Papier 2° s. XVI; 433 oder 206 und 211 Seiten alter Paginirung. No. 6 und 3 des Nachlasses von Aeg. Tschudy. Autographa desselben.

1) S. 9 — 210: 'Vom Fürpitt der lieben Heiligen' (mit Register). Siehe I. Fuchs Tschudy's Leben II, p. 5 — 10.

2) S. 212: 'Evangelium Christi Lucae Vorred über sein Evangelium.' (Synoptische Geschichte von Chr. Geb. bis a° 60 p. Chr.)

808. Papier 2° s. XVII; 322 Seiten (Kopie).

Aeg. Tschudy Vom Fegfeuer. (Alte und vollständige Abschrift des Tschudy'schen Autographs im Stiftsarchiv; letzteres, 304 Seiten in Folio, stammt aus Pfäfers, wo I. Fuchs das verschollene und sogar in seiner Aechtheit bezweifelte Msc. zuerst wieder sah, s. sein Leben Tschudy's II, p. 10 — 11; neue Anzeige davon machte K. Wegelin im Archiv d. Schweiz. G. G. VI, p. 188).

809. Papier 2° s. XV; 452 Seiten, in grosser Schrift, mit Raum für den (mangelnden) Commentar.

Liber quartus Sententiarum Petri Lombardi.

810. Papier 2° s. XV; 264 Seiten sweispaltig, geschrieben von Hartmann Läsch de Feringen, capellanus abbatiae thuricensis, a° 1471, 1453 und 1440.

1) S. 5 — 138: 'Liber iste intytulatur lavacrum consciencie' (mit Register S. 5 — 6); als Incunabel öfter gedruckt; vgl. Braun Notitia II, p. 9, 35, 179, 230, überall ohne Namen. Fabricius Bibl. med. lat. IV, p. 27 führt es unter den Schriften des Jacob Carthus. Gruitrodius auf. Siehe auch Grässe Litt. Gesch. II, 1, p. 368.

2) S. 139 — 176: Tractatus de apparitionibus animarum post exitum a corporis spectaculis, in 13 Artikeln, ohne Überschrift und ohne Namen des Verf. Verschieden von Jacob de Clusa Carthus. Abh. über denselben Gegenstand in Cod. 142 p. 44, welche gedruckt ist Burgdorf 1475 Fol. s. Hain 9345 — 52.